

Palladium One bestätigt mehrere Chonolith-“Feeder“-Gangstrukturen und entdeckt neue Ni-Mineralisierung auf Tyko

01.02.2024 | [IRW-Press](#)

Toronto, 1. Februar 2024 - [Palladium One Mining Inc.](#) (TSX-V: PDM, OTCQB: NKORF, FWB: 7N11) (das Unternehmen oder Palladium One) freut sich, die ersten Ergebnisse des Bohrprogramms 2023 auf dem Konzessionsgebiets Tyko I bekannt zu geben. Tyko I ist Teil des größeren Nickel-Kupfer-Projekts Tyko in der kanadischen Provinz Ontario.

Wichtigste Eckdaten

- Es wurden neue Gebiete mit einer Nickelmineralisierung und neue Chonolith-/Feeder-Gangstrukturen entdeckt.
- Im Gebiet West Pickle erstrecken sich die Chonolith-/Feeder-Gangstrukturen nun über mehr als fünf Kilometer Streichlänge (Abbildung 1).
- In einem Gebiet mit Bodenanomalien von bis zu 0,15 % Ni, 0,27 % Cu und 86 Teilen Pd+Pt pro Milliarde (ppb) wurde eine neue Nickelzone anhand von Abschnitten identifiziert, die bis zu 0,4 % Ni und 0,2 % Cu auf 2,7 Metern ergaben, einschließlich 1,0 % Ni und 0,4 % Cu auf 0,9 Metern, in Bohrloch TK23-128 (Abbildung 2).
- Bohrungen entlang des östlichen Randes der Zone West Pickle, die auf mittels elektromagnetischer Bohrlochmessungen (BHEM) ermittelte Anomalien abzielten, ergaben 1,8 % Ni und 1,0 % Cu über 1,5 Meter in Bohrloch TK23-134.
- Eine 3D-Modellierung der Geologie der Zone West Pickle im Anschluss an eine magnetotellurische (MT) Vermessung lässt vermuten, dass sich die Zone um mindestens 500 Meter weiter nach Nordosten fortsetzt, wo sie magnetische und Bodenanomalien in Verbindung mit einer neu bestätigten ultramafischen Chonolith-/Feeder-Gangstruktur durchkreuzt (Abbildung 3).
- Im vierten Quartal 2023 wurden auf den Tyko-Projekten 22 Diamantbohrlöcher über 3.023 Meter niedergebracht; 12 Bohrlöcher, die auf dem Konzessionsgebiet Tyko I absolviert wurden, werden in dieser Pressemeldung näher beschrieben.

Das neue geologische Modell des Nickeldistrikts bei Tyko wird durch das Bohrprogramm 2023 erneut bestätigt. Die Entdeckung einer zusätzlichen Zone mit hochgradiger Nickelmineralisierung (Bohrloch TK23-128) in geringer Tiefe ist äußerst vielversprechend. Vor allem die MT-Anomalie, die sich östlich der Zone West Pickle erstreckt, muss zusammen mit anderen vorrangigen Zielen noch erprobt werden, wobei wir im Vorfeld weiterer Bohrungen zusätzliche Explorationsgenehmigungen einholen müssen, so President und CEO Derrick Weyrauch.

Das Bohrprogramm 2023 umfasste 22 Bohrlöcher über insgesamt 3.023 Meter auf den Konzessionsgebieten Tyko I und Tyko II. Dazu gehörten 12 Bohrlöcher im Gebiet West Pickle auf Tyko I, welche in dieser Pressemeldung erörtert werden. Ziel der oberflächennahen Bohrungen im Gebiet West Pickle war es, eine oberflächennahe Mineralisierung in der Nähe von zuvor gemeldeten Bodenanomalien zu erproben. Die Durchführung tieferer Bohrungen zur Prüfung der geophysikalischen magnetotellurischen (MT) Anomalie (siehe Pressemeldung vom 30. Oktober 2023), die West Pickle mit der Zone RJ (vier bis fünf Kilometer östlich) und der Zone Gonet auf Tyko II (siehe Pressemeldung vom 21. November 2023) verbinden könnte, erfordert zusätzliche Explorationsgenehmigungen.

Im Rahmen des Bohrprogramms konnte bedeutendes ultramafisches Gestein durchteuft werden, was das Chonolith-/Feeder-Gang-Modell bestätigt. Zwei neue große Gebiete mit ultramafischem Gestein wurden abgegrenzt und bestätigten frühere Boden- und geophysikalische Anomalien. Die Menge an sulfidischer Ni-Cu-Mineralisierung, die bei den Bohrungen durchteuft wurde, ist jedoch geringer als die nahe gelegenen Bodenanomalien vermuten lassen, was darauf hindeutet, dass eine zusätzliche Mineralisierung vorliegt; weitere Bohrungen sind erforderlich. Zukünftige Explorationspläne beinhalten Schürfgrabungen,

Kartierungen und Schlitzprobenahmen, um ein besseres Verständnis der Kontrolle über diese neue Mineralisierung zu gewinnen, gefolgt von einer Erprobung anhand von Bohrungen.

Das bedeutendste Ergebnis des Programms war ein neues Gebiet mit hochgradiger Ni-Cu-Mineralisierung, die 1 Kilometer nordwestlich der Zone West Pickle entdeckt wurde, und zwar in einem Gebiet mit bedeutenden Ni-Cu-PGE-Bodenanomalien mit bis zu 0,15 % Ni, 0,27 % Cu und 69 ppb Pd und 17 ppb Pt in Böden (Abbildung 1 und 2). Diese Anomalien lagen versetzt zum magnetischen Hoch, was auf umfangreicheres nichtmagnetisches ultramafisches Gestein in diesem Gebiet hindeutet. Bohrloch TK23-128 durchteufte eine gescherte Ni-Cu-Sulfidmineralisierung in alteriertem pyroxenitischem Gestein mit 0,4 % Ni und 0,2 % Cu auf 2,7 Metern, einschließlich 1,0 % Ni und 0,4 % Cu auf 0,9 Metern (Abbildung 1 und 2).

In zwei Bohrlöchern wurden Maxwell-Platten erprobt, die anhand von elektromagnetischen Bohrlochmessungen (BHEM) in der Zone West Pickle modelliert wurden (Abbildung 1 und 2). In Bohrloch TK22-133 wurde keine Mineralisierung oder ultramafisches Gestein angetroffen; die Quelle der Maxwell-Platte bleibt daher unerklärt. Bohrloch TK23-134 durchteufte die modellierte Maxwell-Platte und lieferte 1,8 % Ni und 1,0 % Cu auf 1,5 Metern. Der Horizont der Zone West Pickle ist nach wie vor nach Osten und Westen offen.

Abbildung 1. Lageplan des Gebiets West Pickle und Längsschnitt mit bestätigten und interpretierten Chonolithen / Feeder-Gängen. Die Bohrlöcher von 2023 sind in Rot, frühere Bohrlöcher in Schwarz sowie diejenigen mit >1 % Ni in Gelb markiert.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73465/PalladiumOne_010224_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 2. Kupferbodenanomalien im Gebiet West Pickle mit den Bohrungen 2023 (rote Kreise), der Spur der Chonolithen / Feeder-Gänge, früheren Bohrlöchern (schwarze Kreise), Bodenproben (graue Kreise) auf einer hochauflösenden Karte der gesamten Magnetfeldstärke (Flugmessungen).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73465/PalladiumOne_010224_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 3. Nickelbodenanomalien im Gebiet West Pickle mit den Bohrungen 2023 (rote Kreise), der Spur der Chonolithen / Feeder-Gänge, früheren Bohrlöchern (schwarze Kreise), Bodenproben (graue Kreise) auf einer 250-m-Tiefenkarte, die die Ergebnisse der Inversion der 3D-Resistivität der MT-Vermessung 2023 zeigt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73465/PalladiumOne_010224_DEPRCOM.003.jpeg

Über das Nickel-Kupfer-Kobalt-Projekt Tyko

Das Nickel-Kupfer-Kobalt-Projekt Tyko befindet sich etwa 65 Kilometer nordöstlich von Marathon Ontario, Kanada. Tyko ist ein im Frühstadium befindliches Nickel-Kupfer-Projekt (Verhältnis 2:1) mit hohem Sulfidanteil und verfügt über mehrere mineralisierte Zonen, die sich über eine Streichlänge von 20 Kilometern erstrecken und das Potenzial für einen neuen Greenfield-Nickeldistrikt darstellen.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und ein Direktor des Unternehmens, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und verifiziert.

Über Palladium One

[Palladium One Mining Inc.](#) (TSXV: PDM) ist in der Entdeckung umwelt- und sozialbewusster kritischer Metalle für Grüne Transportlösungen tätig. Als ein kanadisches Mineralexplorations- und -entwicklungsunternehmen befasst sich Palladium One mit großen, Nickel-Kupfer-Platin-Gruppen-Element-(PGE)-Vorkommen in Kanada und Finnland. Das Projekt Läntinen Koillismaa (LK) im Norden von Mittelfinnland ist ein PGE-Kupfer-Nickel-Projekt, das bereits über NI 43-101-konforme Mineralressourcen verfügt; die beiden hochgradigen Nickel-Kupfer-Projekte Tyko und Canalask befinden sich in Ontario bzw. im Yukon (Kanada). Folgen Sie Palladium One auf LinkedIn, Twitter und unter www.palladiumoneinc.com.

FÜR DAS BOARD

Derrick Weyrauch
President & CEO, Direktor

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Derrick Weyrauch, President & CEO
E-Mail: info@palladiumoneinc.com

Die TSX Venture Exchange und deren Marktregulierungsbehörde (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Market Regulator bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Stammaktien von Palladium One Mining Inc. wurden und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht ausgenommen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige und nicht auf vergangene Ereignisse beziehen. In diesem Zusammenhang beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen häufig auf die erwartete künftige Geschäfts- und Finanzentwicklung eines Unternehmens und enthalten häufig Wörter wie annehmen, glauben, planen, schätzen, erwarten und beabsichtigen, Aussagen, wonach eine Maßnahme oder ein Ereignis ergriffen werden oder eintreten kann, dürfte, könnte, sollte oder wird oder andere ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit der Projekterschließung, die Notwendigkeit zusätzlicher Finanzierungen, betriebliche Risiken im Zusammenhang mit dem Abbau und der Verarbeitung von Mineralen, Schwankungen von Mineral- und Rohstoffpreisen, Eigentumsfragen, Umwelthaftungsansprüche und Versicherungen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, das Ausbleiben von Dividenden, Wettbewerb, Verwässerung, die Volatilität des Preises und des Volumens unserer Stammaktien sowie die Auswirkungen von staatlichen Stellen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich diese Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten. Investoren werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen eine unangemessene Sicherheit beizumessen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Anhang A

Tabelle 1: Analyseergebnisse: Ergebnisse der Bohrungen 2023 bei Tyko aus dem Gebiet West

Bohrloch	Gesteinsart	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)	Ni	%Cu %	Co %	
TK23-123	Tonalit			Keine bedeutende Mineralisierung				
TK23-124	Ultramafisch	27,0	31,6	4,6	0,10	0,01	0,01	0,01
TK23-125	Ultramafisch	17,0	27,0	10,0	0,10	0,02	0,01	0,01
		38,7	46,0	7,3	0,10	0,01	0,01	0,01
		134,6	142,0	7,4	0,12	0,01	0,01	0,01
TK23-126	Ultramafisch	11,3	13,0	1,7	0,10	0,02	0,01	0,01
TK23-127	Ultramafisch	34,1	53,0	18,9	0,11	0,02	0,01	0,01
TK23-128	Ultramafisch	13,7	16,4	2,7	0,43	0,17	0,01	0,01
		13,7	14,6	0,9	1,05	0,43	0,02	0,01
TK23-129	Ultramafisch	28,0	31,5	3,5	0,13	0,04	0,01	0,01
TK23-130	Tonalit			Keine bedeutende Mineralisierung				
TK23-131	Ultramafisch	18,0	41,0	23,0	0,11	0,03	0,01	0,01
TK23-132	Ultramafisch	7,4	77,5	70,1	0,10	0,01	0,01	0,01
TK23-133	Tonalit			Keine bedeutende Mineralisierung				
TK23-134	Ultramafisch	108,8	110,3	1,5	1,80	0,96	0,04	0,01
		109,5	110,3	0,8	2,64	1,35	0,05	0,01

(1) Die gemeldeten Mächtigkeiten stellen erbohrte Mächtigkeiten und keine wahren Mächtigkeiten dar.

Tabelle 2: Standorte der Bohrlöcher, deren Analyseergebnisse in dieser Mitteilung bekannt gegeben werden

Bohrloch	Azimut	Neigung	Länge	NAD83 z16 Rechtswert	NAD83 z16 Hochwert
TK23-123	125,3	-45	159,0	599360.0	5421973.0
TK23-124	177,4	-45	153,0	602914.7	5421732.0
TK23-125	179,4	-45	150,0	602910.4	5421871.0
TK23-126	180,0	-45	30,5	603007.0	5421867.0
TK23-127	180,0	-45	81,4	600785.9	5422590.0
TK23-128	179,1	-50	171,0	600788.8	5422471.0
TK23-129	129,4	-45	150,0	599548.5	5421606.0
TK23-130	181,6	-45	126,0	600830.0	5422506.0
TK23-131	179,9	-45	102,5	600732.1	5422499.0
TK23-132	179,8	-45	120,0	600671.1	5422524.0
TK23-133	170,1	-45	150,0	601767.3	5421957.0
TK23-134	144,0	-58	147,0	601998.4	5421971.0

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/524556--Palladium-One-bestaeigt-mehrere-Chonolith-Feeder-Gangstrukturen-und-entdeckt-neue-Ni-Mineralisierung-auf-Tyko-Gebiet-West>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).